



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 10.01.2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 01.-02. KW
2025 gliedert sich wieder in die Rubriken
Veranstaltungen und Ausstellungen,
Informationen aus *Institutionen und Politik,*
aus den *Verbänden und Gedenkstätten*
(Workuta: Die weiße Hölle),
Rehabilitierung / Entschädigung
(Bericht Jens Asche), *Forschung*
(Menschenfalle Eiserner Vorhang,
Jochen Stadt)

Zeitgeschichtliche Themen

(Schweizer kämpften um Ausreise),
Zeitzeugenerinnerungen, Debatten,
Publikationen (Funk und Fernsehen
sowie Bücher und Zeitschriften),
In Memoriam, Sonstiges, Zuguterletzt, Zitat.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine
informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **24.01.2025**.

Es grüßt herzlich
Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr
erhalten möchte, sende bitte eine Email
(„Abbestellung“) zurück an
wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird
dann gelöscht.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine
Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

Wo bleibt *Wagenknechts* Entschuldigung
bei den Stasi-Opfern der „DDR“?

In der Zeitung „Stacheldraht“, Ausgabe
September 2024, gab es einen interessanten
Artikel über die Folgen von Zersetzung durch
die Stasi für die psychische Gesundheit von
Betroffenen. *Hans-Jürgen Irmer*

[wetzlar-kurier](#)

Nach über 30 Jahren wird der
FU-Forschungsverbund SED-Staat aufgelöst.
Leiter *Klaus Schroeder* kritisiert die Uni
und mahnt.

[Morgenpost](#)

Warum hat *Hitler* die Mauer gebaut?

[Weser-kurier](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

[uokg/veranstaltungen/](#)

11.01.2025, 15 Uhr

STASI-KNAST und OSTSEEFLUCHT.

Talk & Musik mit *Eberhard Klunker*

(Hansi Biebl Bluesband, Modern Soul Band)

und *Dietrich Kessler*

(Klosterbrüder / Gruppe Magdeburg).

Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15, 02763 Zittau

[alles-lausitz](#)

11.01.2025, 15:30 Uhr

Im Gedenkjahr „80 Jahre seit der Deportation der Rumäniendeutschen in die Sowjetunion“ präsentieren das Deutsche Kulturforum östliches Europa, Potsdam und das Bundesplatz-Kino, Bundesplatz 14, 10715 Berlin den Dokumentarfilm „Arbeitsklaven unter Hitler und Stalin“ (D/RO 1993, 29 Minuten) von *Günter Czernetzk* und den Kurzspielfilm „Jenseits des Waldes“ (D 2024, 27 Minuten) von *Max Kern*.

[Siebenbuerger](#)

14.01.2025, 19:30 - 22 Uhr

F.P. 1 antwortet nicht

Bundesarchiv Koblenz, Potsdamer Straße 1

[bundesarchiv](#)

14.01.2025, 17-18:30 Uhr

Das Wirken der DDR-Geheimpolizei vor Ort
monatliche Archivführung

Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale),

Blücherstraße 2

[halle](#)

[hallanzeiger](#)

[bundesarchiv](#)

14.01.2025, 17-18 Uhr

Vortrag von *Johannes Mühle* zur

Militarisierung in der späten DDR.

Kriegsbereitschaft in der DDR -

Online-Veranstaltung

Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[magdeburger-news](#)

[hallespektrum](#)

15.01.2025, 11-21 Uhr

Revolution! – und dann? 35 Jahre

Erstürmung der Stasi-Zentrale

Campus für Demokratie, Ruschestr. 103,

10365 Lichtenberg

[havemann-gesellschaft](#)

[regioactive](#)

[berliner-woche](#)

[berlin](#)

16.01.2025, 10 - 17 Uhr

Telefonische Beratung zur Einsichtnahme

in Stasi-Akten und zu SED-Unrecht.

Telefon: 0331 – 237292 – 21

[meetingpoint-potsdam](#)

16.01.2025, 19 Uhr

Lesung mit *Henryk Gericke*

„Tanz den Kommunismus“

Galerie Parterre Berlin

[galerieparterre](#)

21.01.2025, 19:00-20:30 Uhr

Russlands Umgang mit dem Hitler-Stalin-Pakt.

Museum Berlin-Karlshorst, Zwieseler Str. 4,

10318 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

22.01.2025, 18 Uhr

Gedenkveranstaltung und Verleihung des

Werner-Schulz-Preises an *Ina Rumiantseva*

Französische Friedrichstadtkirche

[eaberlin](#)

25.01.2025, 11:00 - 12:30 Uhr

Führung zum Stasi-Unterlagen-Archiv am
historischen Ort Berlin

Anmeldung

einblick-ins-geheime@bundesarchiv.de

oder Tel. 030 18 665-6699

[bundesarchiv](https://www.bundesarchiv.de)

26.01.2025, 10:30 Uhr

40. Jahrestag der Sprengung der
Versöhnungskirche. Gedenken mit Gottesdienst
& Diskussion. Kapelle der Versöhnung,
Bernauer Straße 4, 10115 Berlin
Vom 22. bis 28. Januar 2025 werden am
Glockenstuhl der Kapelle der Versöhnung
neun Fototafeln über die Ereignisse ausgestellt.
Dienstag-Freitag, 10-16 Uhr.

28.01.2025, 15 Uhr

DDR-Mythen im Faktencheck:

Wahl- und Parteiensystem der DDR:

Blockparteien und die Gegenwart

Lehrerfortbildung | Online

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

28.01.2025, 10 Uhr

Schulkinoveranstaltung „Tunnel zur Freiheit.
Die legendäre Flucht 1962 durch den Tunnel 29“
mit Regisseur *Marcus Vetter* und Historikerin
Dr. *Andrea Bahr* sowie den Fluchthelfern
Hasso Herschel und *Ulrich Pfeifer*
Hackesche Höfe Kino,
Rosenthaler Straße 40-41, 1078 Berlin

[berlin](https://www.berlin.de)

30.01.2025, 18:00 Uhr

Geheimdienste, Politik und Krisen im Kalten

Krieg. *Prof. Dr. Daniela Münkler*

Gedenkstätte Bautzner Straße 112a,

01099 Dresden

[bundesarchiv](#)

04.02.2025, 15-16 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

„HAFT – ZWANG – WILLKÜR – Vom

Jugendgefängnis zum Frauenzuchthaus

1933-1945“. Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

05.02.2025, 19 Uhr

Springsteen, Cocker, Stones und Maffay –

Wie die DDR-Geheimpolizei Fans von

Westmusik schikanierte. Vortrag / Gespräch

mit *Thomas Purschke*

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Kaßbergstr. 16 c, Chemnitz, 09112

Reihe „Jugendopposition und Devianz in
der späten DDR“

[gedenkort-kassberg](#)

11. - 12.02.2025

Weiterbildung für Berater in der

„Psychosozialen Beratung und

traumasensiblen Arbeit“ mit politisch Verfolgten.

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

[khsb-berlin](#)

[bundestag](#)

11.02.2025, 18-20 Uhr

Jüdische Aufbrüche im geteilten und vereinten Deutschland. Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin. Anmeldung:

zukunft@deutsche-gesellschaft-ev.de

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

13.02.2025, 19 Uhr

Clemens Böckmann: Was du kriegen kannst

Literaturhaus Halle, Bernburger Straße 8

[literaturhaus-halle](#)

[lvz](#)

14.-16.02.2025

Symposium "Gefährlich gefährdet –
Neuaneignung von Orten mit DDR-Geschichte"

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[baunetz](#)

16.02.2025, 11:00-12:15 Uhr

Ursonate. *Thomas Krüger &*

Anke Lucks Fümms Bö Brass

Humboldt Forum im Berliner Schoss

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

18.02.2025, 13-19 Uhr

Fachgespräch zum Thema

„Sexueller Kindesmissbrauch in der DDR“

in Kooperation mit der Unabhängigen

Kommission zur Aufarbeitung

sexuellen Kindesmissbrauchs.

Hoffbauer Tagungshaus,

Hermannswerder 23, 14473 Potsdam

[aufarbeitung.brandenburg](#)

[aufarbeitungskommission](#)

19.02.2025, 18 Uhr

Arno Wend (1906–1980) und *Ewald Ernst*
(1921–2001) – Ostdeutsche Demokraten im
Widerstand gegen die kommunistische Diktatur“
Vortrag von *Dr. Stefan Donth*.

Bürger Museum Wolfenbüttel. Anmeldung:
05331 92460 / museum@wolfenbuettel.de
[wolfenbuettel](http://wolfenbuettel.de)

27.02.-01.03.2025

17. Geschichtsmesse im Ringberg Hotel Suhl
[bundesstiftung-aufarbeitung](http://bundesstiftung-aufarbeitung.de)
[geschichtsmesse](http://geschichtsmesse.de)

07.03.2025, 11–12:30 Uhr

Öffentliche Führung „Von einer Haftanstalt
zu einem Ort der Bildung und Begegnung.
Die Geschichte des Cottbuser Gefängnisses
nach dem Zweiten Weltkrieg“.

Menschenrechtszentrum
[cottbus](http://cottbus.de)
[menschenrechtszentrum](http://menschenrechtszentrum.de)

19.-22.03.2025

Ost-West-Europäisches Gedenkstättenreffen
in Kreisau/Krzyzowa
[bundesstiftung-aufarbeitung](http://bundesstiftung-aufarbeitung.de)

27.03.2025, 18 Uhr

Joachim Gauck: „Erschütterungen:
Was unsere Demokratie von außen und
innen bedroht“. Würzburg. Neubaukirche,
Domerschulstr. 16

[bz-ticket](http://bz-ticket.de)

01.04.2025, 14:30 – 16:00 Uhr

Kostenlose Sonderführung

„142 Jahre Haftanstalt.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[cottbus](#)

02.04.2025

Häftlingstreffen.

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

08.-09.05.2025

Bautzen-Forum

04.06.2025

Häftlingstreffen. Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

Ausstellungen

Bis 17.01.2025

Ausstellung von *Gino Kuhn* im

Roten Rathaus

[uokg](#)

Bis 19.01.2025

Ausstellung MAUERPAUER,

Mail Art aus der DDR im internationalen

Austausch. "Haus 22", Stasi-Zentrale.

Campus für Demokratie

[havemann-gesellschaft](#)

[berliner-woche](#)

Bis 26.01.2025

Riss durch Europa.

Die Folgen des *Hitler-Stalin*-Pakts

Museum Berlin-Karlshorst

[rbb24](#)

[faz](#)

[taz](#)

[nd-aktuell](#)

[berliner-woche](#)

[evangelische-zeitung](#)

[hitler-stalin-pakt](#)

[guetsel](#)

[tagesspiegel](#)

Museum Karlshorst - Riss durch Europa -

Die Folgen des Hitler-Stalin Pakts.

Ein Gespräch mit dem Kurator

Christoph Meißner

[radiodrei](#)

Bis 30.01.2025

Plakatausstellung "Mauern-Gitter-Stacheldraht"

im Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv,

Petersberg Haus 19, 99084 Erfurt.

[wanderausstellung](#)

Bis 30.01.2025

Wanderausstellung zu Flucht aus der

DDR nach Hamburg

[evangelische-zeitung](#)

Bis 30.01.2025

Sonderausstellungen

„...denen mitzuwirken versagt war.

Ostdeutsche Demokraten in der

Nachkriegszeit“

„Friedliche Revolution und
deutsche Einheit kompakt“

Point Alpha Stiftung

[evangelische-zeitung](#)

[rhoenkanal](#)

Bis 31.01.2025

Mauerfall-Reflexionen. Ein Blick zurück nach
vorn Galerie Adlershof im Kulturzentrum
Alte Schule, Dörfeldstraße 54-56, 12489 Berlin

[art-in-berlin](#)

Bis 02.02.2025

Robert Conrad. Angst + Wut

Galerie Parterre Berlin

[galerieparterre](#)

Bis 04.02.2025

Fotoausstellung „Frauen von Hoheneck“ des
Forums für politisch verfolgte und
inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V.

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Chemnitz im früheren Haftrakt B

[gedenkort-kassberg](#)

[freipresse](#)

Bis 09.02.2025

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,
Alltag von Fans und Bands,
im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemitteilung](#)

[inforadio](#)

Bis 14.02.2025

"Jugendstrafvollzug in der DDR" vom
Zeit-Geschichte(n) e.V. Halle
Gedenkstätte Roter Ochse, Am Kirchtor 20b,
06108 Halle

[gedenkstaette-halle](#)

[hallespektrum](#)

[sachsen-anhalt](#)

[hallanzeiger](#)

Bis 25.02.2025

Fotograf *Gottfried Schenk*:

Mauer Metamorphosen

Mitte Museum

[mittemuseum](#)

[berliner-woche](#)

Bis 28.02.2025

„Gestohlene Kinder“ im 2. Stock der VHS

Vaterstetten im Bildungszentrum an der

Baldhamer Straße 39

[wochenanzeiger](#)

[grasbrunn-aktuell](#)

Bis Februar 2025

„Gestohlene Kinder“

Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

[presse-service](#)

[meetingpoint-magdeburg](#)

Bis Ende Februar 2025

Ausstellung „Herbststurm '89 - Kerzen

gegen Gewalt“ mit Fotos der Friedlichen

Revolution 1989 in Neubrandenburg von

Hans-Jürgen Schulz im Stadtarchiv im Haus

der Kultur und Bildung (Eingang Darrenstraße)

[nordkurier](#)

Bis 02.03.2025

Schau über DDR-Isolierungslager auf
Schloss Augustusburg, Turmgalerie

[tag24](#)

[sueddeutsche](#)

[zeit](#)

[diesachsen](#)

[freipresse](#)

Bis 15.03.2025

Die Ostsee – Urlaubsziel, Grenzgebiet,
Sehnsuchtsort

[ddr-museum](#)

Bis 23.03.2025

Unangebracht. Dokumentations- und
Gedenkstätte Rostock, Grüner Weg 5, 18055 Rostock

[kultur-my](#)

Bis 30.03.2025

„... denen mitzuwirken versagt war.“
Ostdeutsche Demokraten in der frühen
Nachkriegszeit“. Bürger Museum Wolfenbüttel

[wolfenbuettel](#)

Bis 31.03.2025

„Geteilte Erinnerung“ Die Berliner Mauer
in Treptow.

[Maulbeerblatt](#)

[museum-koepenick](#)

Bis 27.04.2025

Sprechende Bilder Fotografien zur Teilung

Berlins und politischen Haft in der DDR.

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Genslerstraße 66 13055 Berlin

[sprechende-bilder](#)

[berliner-zeitung](#)

[stiftung-berliner-mauer](#)

[berliner-woche](#)

Bis 27.04.2025

Inventarisierung der Macht - Die Berliner Mauer aus anderer Sicht. *Annett Gröschner* und *Arwed Messmer* im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages

[bundestag](#)

[ausstellung-inventarisierung](#)

10.03.-04.05.2025

Ausstellung zu Leben und Werk des Ehepaars

Elisabeth und *Reiner Kunze* auf dem

Oberen Schloss in Greiz

[stadthalle-oelsnitz](#)

Bis 04.05.2025

Biografien dreier Frauen aus der DDR.

Steffi Carola Barthel, *Doris Illian* und *Marie-Luise Leberke* berichten, wie die

SED-Diktatur ihr Leben beeinflusst hat.

„Bibliothek der Generationen“ des

Historischen Museums Frankfurt

[journal-frankfurt](#)

[historisches-museum-frankfurt](#)

Bis 31.05.2025 (montags geschlossen)

Ausstellung *Vasyl Stus*

Pilecki-Institut, Pariser Platz 4A,

10117 Berlin

crm-gate.boell

google

litgazeta

allevents

Forschungsstelle Osteuropa Bremen -

Vasyl Stus

forschungsstelle

Bis 30.06.2025

„... denen mitzuwirken versagt war.“

Ostdeutsche Demokraten in der frühen

Nachkriegszeit. Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

ahoi-leipzig

Bis 07.09.2025

Zwischen Aufbruch und Abwicklung

clara19

Bis 31.10.2025

Gestohlene Kinder

im Flur im ersten Stock des Gebäudes B

des Friedberger Kreishauses am Europaplatz

fnp

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen

LakD

aufarbeitung.brandenburg/events

BAB

berlin/aufarbeitung/veranstaltungen

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Bürgerkomitee Leipzig

[runde-ecke-leipzig](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Thüringer Minister mit Stasivergangenheit:

Wachregiment war hauptamtliche MfS-Mitarbeit

Hanno Müller

[thueringer-allgemeine](#)

Helmut Markworts Tagebuch - Wussten Sie,

dass ein CDU-Ministerpräsident einen

Stasi-Soldaten zum Minister machte?

[Msn](#)

CDU Sonneberg kritisiert die Ernennung
von *Tilo Kummer* zum Umweltminister

[pressreader](#)

Es geht nur noch um Macht – Verrat an den
Prinzipien der CDU Ex-Stasi-Mann
wird Minister. *Hans-Jürgen Irmer*

[wetzlar-kurier](#)

Die Brandmauer nach rechts -
eine Farce der Doppelmoral

Horst Becker

[input-aktuell](#)

Grotesk, aber wahr: Die AfD macht unser
Land grüner und linker macht

Hugo Müller-Vogg

[focus](#)

Keine Angst vor *Sahra Wagenknecht*

Hubertus Knabe

[hubertus-knabe](#)

Ministerpräsident *Haseloff*: Glauben in DDR
zu leben brauchte „gewisse Widerstandsfähigkeit“

[catholicnewsagency](#)

Lenin Statue soll bleiben. Stadt:

„Begehren ... wird nicht nachgekommen“

Die Lenin-Statue auf dem Großen Dreesch

soll nach dem Willen von *Alexander W. Bauersfeld*,

Vertreter der „Union der Opferverbände

kommunistischer Gewaltherrschaft“,

aus dem Stadtbild verschwinden.

[Schwerin](#)

[ostsee-zeitung](#)

[focus](#)

***Bundesbeauftragte für die Opfer
der SED-Diktatur***

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

SED-Unrecht - Wo steht die Aufarbeitung
nach 34 Jahren? Mit den Justizreportern
Elena Raddatz und *Jakob Thies* haben
Evelyn Zupke und *Prof. Dr. Johannes Weberling*
über zerrissene Akten, die Unrechtsbereinigungsgesetze
und die mangelnde Anerkennung von
SED-Opfern gesprochen.

[Swr](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**
zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg](#)

TonFall

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

16.01.2025, 10:00 bis 17:00 Uhr

Telefonische Beratung zur Einsichtnahme
in Stasi-Akten und zu SED-Unrecht

[forst-lausitz](#)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg
[aufarbeitung.brandenburg/beratung](mailto:aufarbeitung.brandenburg@lakd.brandenburg.de)

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder
traumaberatung@lakd.brandenburg.de
[aufarbeitung.brandenburg/events](mailto:aufarbeitung.brandenburg@lakd.brandenburg.de)

Die Aufarbeitungsbeauftragte, *Dr. Maria Nooke*, erklärt: "Es ist wichtig, dass alle, denen die Möglichkeit der Rehabilitierung zusteht, diese auch geltend machen können. Deshalb versuchen wir, die anspruchsberechtigten ehemaligen **DDR-Heimkinder** zu erreichen, auch diejenigen, die noch gar keinen Kontakt zu uns hatten, um sie entsprechend zu beraten und bei der Antragstellung zu unterstützen."

Im Anschluss an eine Rehabilitierung können Entschädigungsleistungen wie eine einmalige Kapitalentschädigung für die Dauer der Unterbringung sowie ab einer Unterbringungszeit von 90 Tagen die sogenannte Opferrente in Höhe von zurzeit 330,- EUR monatlich gewährt werden. Die Opferrente wird dabei einkommensabhängig gewährt, wobei Altersrenten bei der Einkommensberechnung nicht berücksichtigt werden. Betroffene, die als Kind oder als Jugendliche in Spezialheimen der DDR untergebracht waren, können sich während der telefonischen Sprechzeiten (Mo und Do von 13 bis 16 Uhr und Fr von 10 bis 13 Uhr unter [0331 23729221](tel:033123729221)) oder schriftlich (buengerberatung@lakd.brandenburg.de) an die LAkD wenden und sich zu möglichen

Rehabilitierungsansprüchen beraten lassen.

[Tagesspiegel](#)

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buergerberatung](#)

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[landesbeauftragter.de/beratung](#)

[landesbeauftragter.de/publikationen](#)

Beauftragter des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)

[pressemitteilungen/](#)

dienstags, 14 bis 17 Uhr

Beratung zu SED-Unrecht.

Schleiufer 12, 39104 Magdeburg

Anmeldung: [0391 560 15 05](tel:03915601505) oder

info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene

Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung

lasd.landtag.sachsen

Beratungstermine: lasd.landtag

facebook

Traumabberatung mit *Petra Morawe*

Ddatabox

lasd

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

thla.thueringen

Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)

bundesstiftung/friedliche-revolution

newsletter

„... denen mitzuwirken versagt war.“

Ostdeutsche Demokraten in der frühen

Nachkriegszeit (2024)

Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

bundesstiftung-aufarbeitung

Jahresausblick 2025 der

Bundesstiftung Aufarbeitung

presseportal

Die Liste der von der Bundesstiftung
Aufarbeitung 2025 geförderten Projekte
finden Sie hier:

[projektfoerderung2025](#)

151 Projekte, 14 Bundesländer,
unzählige Geschichten.

[Presseportal](#)

424.000 Euro für Geschichtsaufarbeitung
in Thüringen

[stern](#)

[merkur](#)

142.000 Euro für Projekte in
Sachsen-Anhalt zur DDR-Geschichte

[faz](#)

[presseportal](#)

Leipzig: Bundesstiftung Aufarbeitung
bewilligt Fördersumme

[leipziginfo](#)

Bundesstiftung Aufarbeitung bewilligt
267.000 Euro für Projekte zur Geschichte

[presseportal](#)

Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR

[lernen-aus-der-geschichte](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr
Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.

[Erfurt](#)

Stasi-Akten: 35 Jahre nach Mauerfall
noch Zehntausende Anträge pro Jahr

[bild](#)

[regionalheute](#)

[hasepost](#)

[evangelische-zeitung](#)

[nordkurier](#)

[deutschlandfunk](#)

Wie hiesige Bürger ausspioniert wurden

Günter Benning

[ivz-aktuell](#)

[wn](#)

Interessenten für Kauf des alten Stasi-Hauses
am Gimritzer Damm Halle wollen

Genossenschaft gründen

[dubisthalle](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“

[facebook](#)

[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

UOKGNews auf

[youtube](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in
Strafvollzugseinrichtungen der DDR

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –
Sowjetische Militärtribunale
[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/](#)

Nächster Redaktionsschluss
am 24. Januar 2025.

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](#)

*VOS – Vereinigung der Opfer des
Stalinismus e.V. Gemeinschaft von
Verfolgten und Gegnern des
Kommunismus e.V.*

[vos-ev](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung/](#)

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

[workuta.de/aktuelles](#)

[workuta/index](#)

Die weiße Hölle. Über das vergessene
Schicksal der Ostdeutschen
in Workuta - eines der bekanntesten
Arbeitslager im Gulag. *Pauline Schwarz*

[apollo-news](#)

Erschossen in Moskau

[donskoje1950-1953](#)

Robert-Havemann-Gesellschaft

[havemann-gesellschaft/aktuelles/
facebook](#)

"Hier können wir unsere Geschichte selbst
dokumentieren, daraus lernen"

[30-jahre-eroeffnung-rhg-archiv](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

Berichte der Regierung der DDR zur
Stasiauflösung. Dezember 1989 bis
Februar 1990. Neue Dokumente zur Auflösung
der Stasi online aus Anlass der Aktionen gegen
die DDR-Geheimpolizei vor 35 Jahren

[stasibesetzung](#)

Deutsche Gesellschaft e. V.

[Deutsche-gesellschaft](#)

Entdecken – Deutschland zusammen gestalten

[deutschland-zusammen-gestalten](#)

Stiftung Friedliche Revolution

[stiftung-fr](#)

[wir-sind-das-volk](#)

Podcasts zur Friedlichen Revolution

„Wir sind das Volk“: Zweite Staffel
für 2025 geplant

[l-iz](#)

Schreibwettbewerb „Die Freiheit, die ich
meine...“: Einsendeschluss **13. Januar**

[l-iz](#)

[3oktober](#)

Gesine Oltmanns: »Viele können mit meinem
Engagement nach 89 schlecht umgehen«

Joachim Gauck hat vorgeschlagen, einfach
das Bild von Ihnen und *Katrin Hattenhauer*,
auf dem Sie das Banner »Für ein offenes
Land mit freien Menschen« auf dem
Nikolaikirchhof hochhalten, in Beton zu
gießen und als Denkmal aufzustellen.

Was hätten Sie davon gehalten?

Leon Heyde

[kreuzer-leipzig](#)

[sonntag-sachsen](#)

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

„*Matthias Domaschk*“

[thueraz](#)

Crowdfunding-Spendenprojekt zum Umzug:

[jena-crowd](#)

Um halbjährlich und zu aktuellen Anlässen
Informationen aus dem ThürAZ via Newsletter
zu erhalten, Anmeldung:

bildung@thueraz.de

Mahnkreis DDR-Opfer Wittenberge

[facebook](#)

Marcus Düring: Mahnkreis für DDR-Opfer
will an Repressalien der SED-Diktatur erinnern

Oliver Gierens

[nordkurier](#)

Gedenkstätten

East Side Gallery

Israel-Hass an East Side Gallery in Berlin:

Mauer-Gemälde beschmiert

[bild](#)

Gedenkstätte Geschlossener

Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

[presse](#)

[veranstaltungen](#)

Dokumentationszentrum für die

Opfer der Diktaturen in Deutschland, Schwerin

[dokumentationszentrum-schwerin](#)

[regierung-mv](#)

Uwe Kaspereit - Erinnerungen an den

Schweriner Stasiknast

[ndr](#)

Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.

Neustrelitz

[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

Über Grenzen des Ehrenamts und

Verantwortung der Gesellschaft in der

Erinnerungsarbeit. *Falk Jagszent*

[h-und-g](#)

Stasi-Gefängnis Lindenberg in

Neubrandenburg

Das MfS-Untersuchungsgefängnis auf
dem Neubrandenburger Lindenberg –
die modernste Untersuchungshaftanstalt
der Staatssicherheit der DDR

Christian Halbrock

[halbrock](#)

DDR-Militärgefängnis Schwedt e.V.

[militaergefaengnischwedt](#)

Soldaten in Militärhaft.

Der »Armeeknast« der DDR

Rüdiger Wenzke

[wenzke](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge

[oeffentliche-rundgaenge](#)

Die neuen Preise gelten ab sofort für alle
Anfragen mit Zeitraum ab 1. Februar 2025.

Zufrieden zeigt sich die Gedenkstätte auch
mit der großen Nachfrage im Ticketshop,
der im Dezember 2024 in Betrieb ging. Er
ermöglicht es nun Einzelgästen, ihren Besuch
vorab digital zu buchen und zu bezahlen.

E-Mail: u.lippe@stiftung-hsh.de

[Presse](#)

Mit 342.052 Besucherinnen und Besuchern

im Jahr 2024 schließt die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen an die erfolgreichen Vorjahre an. Davon waren wie in den Vorjahren mehr als zwei Drittel Schülerinnen und Schüler. Mit ihren politischen- und Zeitzeugen-Seminaren hat die Gedenkstätte fast 10.000 Teilnehmende erreicht.

[Lifepr](#)

Die Gedenkstätte Hohenschönhausen, ein ehemaliges Stasi-Gefängnis, hinterließ bleibenden Eindruck. Die Schüler wurden von Zeitzeugen durch die Gedenkstätte geführt, die berichteten, wie sie selbst zu Häftlingen des SED-Regimes wurden.

[Fnp](#)

ASTAK

[astak](#)

[stasimuseum](#)

Die Dauerausstellung „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“ zeigt das System von Gewalt und Bedrohung, Belohnung und Bevorzugung, in dem die Menschen in der DDR lebten.

[Lomazoma](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Auch beim Halt in Cottbus gab es viel zu entdecken: So besichtigten die französischen Jugendlichen gemeinsam mit den Schülern der Schmellwitzer Oberschule die Altstadt

und das Menschenrechtzentrum Cottbus.
Dort erhielten sie durch die beiden Zeitzeugen
Peter Keup und *Rainer Dellmuth* tiefe,
bewegende Einblicke in deren Leben,
ihre Fluchtversuche und ihre Zeit im
Gefängnis. Für die Heranwachsenden
war es schwer begreiflich, dass junge
Menschen für eine andere Meinung oder
den Versuch, die DDR zu verlassen, ins
Gefängnis mussten und dabei oft psychische
Schäden davontrugen.

[Cottbus](#)

Nagelkreuzandacht in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
in der Regel an jedem ersten Mittwoch
des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in
Odessa

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[stasihaft-dresden](#)

Dauerausstellung

“Mut zur Freiheit! Verfolgung und Widerstehen
in der kommunistischen Diktatur”

[mut-zur-freiheit](#)

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

In das Albertinum zieht eines der seltenen
frühen Gemälde der gerade mit dem
Pauli-Preis gewürdigten Künstlerin
Gabriele Stötzer ein. „Wegdrehen, 1978/ 1979“
ist ein kleinformatiges Ölgemälde auf Holz.
Es entstand unmittelbar nach Stötzers
Freilassung aus dem DDR-Frauengefängnis
Hoheneck, wo sie ein Jahr wegen
„Staatsverleumdung“ einsaß.

[Skd](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Entschädigung für DDR-Heimkinder

<https://www.nordkurier.de/regional/brandenburg/entschaedigung-fuer-ddr-heimkinder-3208479>

<https://evangelische-zeitung.de/verbesserte-rehabilitation-fuer-ddr-heimkinder>

Zwangsadoption

In der DDR wurden 97.000 Kinder adoptiert.

Die Umstände waren oft unklar. Eine Studie
soll Antworten auf offene Fragen geben

[pressreader](#)

Landesbeauftragter in Thüringen:

DDR-Adaptionen nie frei von Zwang

Hanno Müller

[thueringer-allgemeine](#)

Härtefallfonds

Neuer Härtefallfonds MV für Betroffene
von SED-Unrecht gut angelaufen

[regierung-mv](#)

Zwangsarbeit für Ikea in der DDR:

Ein Betroffener berichtet beim Besuch vor Ort

Die Wochen in der Stasi-Haft haben mich
zermürbt und emotional taub gemacht.

Jens Asche, ehemaliger DDR-Häftling.

Die Schlagzeile aus dem November
könnte Bewegung in eine lange nicht
(mehr) geführte Debatte bringen. Denn
auch zahlreiche andere West-Firmen
waren in die so genannte Gestattungsproduktion
involviert. Adidas, Beiersdorf, Bosch,
Nivea oder Varta ließen bei den
Volkseigenen Betrieben produzieren, unter
Ausnutzung des niedrigen Lohnniveaus in
der DDR. Und: nicht selten von Inhaftierten.
Was löst der Schritt von Ikea bei denen aus,
die Leidtragende des Ost-West-Deals waren?

Mark Daniel

[archive](#)

[lvz](#)

[mz](#)

DDR-Zwangsarbeiter für Ikea - Alptraum
statt Bällebad. *Harald Stutte, Thoralf Cleve*
und *Steffen Köнау*

[mz](#)

[volksstimme](#)

Doping

Kritik an Ehrung für DDR-Sportlerin
Anke Behmer mit Stasi-Vergangenheit
Mirko Hertrich
[nordkurier](#)

Hilfe für DDR-Dopingopfer:
Verpasste Chancen im Sportausschuss
[faz](#)

Best of BVerwG: Neun wichtige
Entscheidungen aus 2024
[lto](#)

FORSCHUNG

Menschenfalle Eiserner Vorhang
Jochen Stadt
[bpb](#)

Eiserner Vorhang. Tödliche Fluchten und
Rechtsbeugung gegen Ausreisewillige und
Flüchtlinge. online-Handbuch
[todesopfer.eiserner-vorhang](#)

Tod am Eisernen Vorhang
[fu-berlin](#)
[todesopfer](#)

Digitales Totenbuch
Biografien von 928 Menschen, die zwischen
1950 und 1953 von Sowjetischen
Militärtribunalen (SMT) zum Tode verurteilt,
in Moskau erschossen wurden.

[donskoje1950-1953](#)

[verurteiltundvergessen](#)

ist ein Projekt der Dokumentationsstelle Dresden
der Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Verbundprojekt "Gesundheitliche
Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Uwe Siatkowsk und *Wolf-Dieter Runge*
wurden 1984 in Güstrow wenige Tage vor
Heiligabend erschossen. Die Staatssicherheit
versuchte die Tat eines Mitarbeiters
zu vertuschen. *Udo Roll*

[nordkurier](#)

[wir-sind-mueritzer](#)

Kidnapping durch die Stasi - Schicksale
wie das von *Walter Linse*
Karl Wilhelm Fricke, Margarete Wohlan

[deutschlandfunkkultur](#)

Wie Schweizer wie *Horst von Känel*
um die Ausreise kämpften

Denis von Burg

[bazonline](#)

[derbund](#)

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Rainer Dellmuth

[bergkamen-infoblog](#)

Norbert Sachse

[torgauerzeitung](#)

Stefan

[thueringer-allgemeine](#)

Hannelore Froese

[ndr.Tunnelflucht](#)

Günter Wetzel

[/oberpfalz/flucht-ballon](#)

Rico Schiller

[focus](#)

Eberhard Schellenberger

[mainpost/lesung-deckname-antenne](#)

Vincent von Wroblewsky

[berliner-zeitung](#)

MfS-Offizier Bernd Roth

[otz](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

Pfarrhausn Seyda erlebt dramatische Tage

im Juni '53. In Schilderungen und
Originaltönen erstehen die Tage des
Volksaufstandes von 1953 im Pfarrhaus
Seyda wieder. Dort versteckte Pfarrer
Thomas Hagendorf Streikführer
aus Bitterfeld. *Klaus Adam*

[mz](#)

Neben dem 8. Mai 2025 wird es in Berlin
im Jahr 2028 einen weiteren einmaligen
Feiertag geben: den 17. Juni, anlässlich des
75-jährigen Jubiläums des Volksaufstands
in der DDR.

[Berlin-live](#)

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989
Friedliche Revolution

"Der Wendesommer 1989" *Torsten Preuß*

[coolis](#)

„Wir sind das Volk!“ - Was die Berliner Mauer
1989 zu Fall brachte *Martina Winkelhofer*

[krone](#)

04.11.1989: 500.000 Menschen
demonstrieren gegen das SED-Regime

[cdu](#)

Erinnerung an friedliche Revolution:
Weitere Spenden für Wendebrunnen:
So wird Projekt in Quedlinburg unterstützt

[mz](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

Günter Schabowski: Der eine Satz,
der alles ändert *Joachim Schnepel*

[zevener-zeitung](#)

Mit Trecker, Hammer und Leiter: So erkämpften
sich Bürger zwei Monate nach dem Mauerfall
ihren eigenen Grenzübergang *Annette Kögel*

[tagesspiegel](#)

Berlin freut sich über das offene
Brandenburger Tor

[das-parlament](#)

DDR-Geschichte als Theaterstoff:
Archäologie des Aufbegehrens

[taz](#)

Weiteres

Auf den Spuren des Kalten Krieges

[nachrichten.yahoo](#)

Werner Teske: Das letzte Mal: Eine
Hinrichtung in Deutschland

[zeit](#)

"Die politische Indoktrination begann
im Kindergartenalter"

[geo](#)

Rügen-Hotel in Sassnitz: Stasi-Abhörstation?
Umbau bringt geheimen Raum ans Licht

[moin](#)

[berliner-kurier](#)

Paul Schuster – 20 Jahre seit seinem Tod

[siebenbuerger](#)

„Die 50 Jahre sowjetischer Besatzung haben ihre Spuren hinterlassen“. *Alda Vanaga* über den Baltischen Weg und den friedlichen Freiheitskampf. *Dr. Oliver Ernst*

[kas](#)

Wendepunkt 1922 - Das war das Schicksalsjahr der drei Diktatoren

[krone](#)

Debatten

Der Zauber des Anfangs

Stefan Wolle

[bpb](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

Wer erschoss Hans Plüschke?

[Youtube1](#)

[youtube2](#)

[youtube3](#)

[fu-berlin](#)

[tvdigital](#)

[ardaudiothek](#)

"Pakt der Diktatoren - Wie *Hitler und Stalin* den Weg in den Krieg planten"

13.01.2025, 19:30 Uhr ZDF infokanal

[tele](#)

Mysteriöse Kriminalfälle der DDR.

Habgier unter Genossen

16.01.2025, 23:15-00:00 Uhr ZDF infokanal

[tele](#)

Die Stasi im Kinderzimmer

18.01.2025, 12:15-13:00 Uhr phoenix

[prisma](#)

Sturm auf die Stasi-Zentrale

18.01.2025, 10:00-10:45 phoenix

[tele](#)

STASI - Ein Staat gegen seine Bürger

19.01.2025, 21:10-22:05 Uhr Welt TV

[prisma](#)

STASI - Ein Staat gegen seine Bürger

20.01.2025, 09:45-10:35 | N24

[tele](#)

Russlands Kriege

04.02.2025, 02:00-02:45 Uhr ZDF infokanal

[prisma](#)

Inga Wolframs Film über die Stasi-Akten

und die Last der Vergangenheit

[coolis](#)

Der Katastrophenwinter 1978/79 in Oberhof -

Party, Stasi, Stromausfall

Zeitgleich wird einer, der wohl spektakulärsten

Spionagekrimis der DDR im noblen
PANORAMA eingefädelt. Auf dessen
Höhepunkt nahezu die gesamte
Auslandsaufklärung der DDR auffliegt und
der bis dahin mysteriös-geheimnisumwitterte
Chef der HVA: Stasi-General *Markus Wolf*
enttarnt wird.

[Ardmediathek](#)

'Weissensee'

[spielfilm](#)

[ardmediathek](#)

Putins Netzwerk in Europa (1/2)

[youtube](#)

Putins Netzwerk in Europa (2/2)

[youtube](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung](#)

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

[geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe](#)

[geschichtswerkstatt-jena.de](#)

[geschichtswerkstatt-jena](#)

Heft 1113 (4/2024). Gewinn und Verlust
Bis heute ringen in der öffentlichen
Auseinandersetzung unterschiedliche
Erzählungen und konkurrierende Deutungen
miteinander, was nach der Zäsur 1989/90
und dem Ende der DDR „gewonnen“
oder „verloren“ wurde. Für manche eine
persönliche Bilanz, für andere eine
gesamtgesellschaftliche Gewinn-Verlust-Rechnung. ...
So konnte der Verlust von Angst enorme
Kräfte freisetzen und damit den
(Wieder-)Gewinn von Mitbestimmung
und Selbstwirksamkeit einleiten.
Unter anderem: *Dorothea Fischer*
– Die Friedensgemeinschaft Jena
Eine (selbst-)kritische Auseinandersetzung
[aktuelle-ausgabe](#)
[GG18_H113_Editorial](#)

Zeitschrift des Forschungsverbund

SED-Staat (ZdF)

[zeitschrift-fsed](#)

Forschungsverbund SED-Staat

[fsed](#)

Heute und Gestern

[h-und-g.info](#)

Stasi wollte im Dezember 1989 die Waffen
nicht abgeben - neuer Aktenfund

[stasiakten](#)

Schwerpunkt 4/24: Eingesperrt

Haftanstalten und Haftbedingungen in der DDR

[schwerpunkt-4/24](#)

Frauen im Stasi-Knast Bautzen II

Silke Klewin und Ronny Heidenreich

[heidenreich-klewin](#)

GEFÄNGNIS-GEDICHTE

Utz Rachowski

[rachowski](#)

„Muß das nicht wie ein Gefängnis auf
sie wirken?“ Kinder und Jugendliche
in sonderpädagogischen, psychiatrischen
und Behinderteneinrichtungen in den
DDR-Nordbezirken. *Falk Bersch*

[bersch](#)

Weitere Erfahrungsberichte und Beiträge
zum Schwerpunkt bitte mitteilen:

H-und-G.info2@web.de

Neuerscheinungen

Grit Poppe, Niklas Poppe:

verschleppt - verbannt – verschwunden.

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern
und Gefängnissen. Mitteldeutscher Verlag
Halle 2024, ISBN: 978-3-96311-915-6.

Verschleppt, verbannt, verschwunden:

Wie Jugendliche gleich nach dem Krieg in
die Mühlen des stalinistischen Terrors gerieten

Ralf Julke

[l-iz](#)

Von Görlitz ins Gulag:
Eine gestohlene Jugend
Bodo Platt wird mit 18 Jahren 1948
verhaftet und überlebt sechs Jahre im Gulag.
Sebastian Beutler
[saechsische](#)

Jochen Staadt (Hg.) unter Mitarbeit von
Jan Kostka und *Hannes Puchta*:
**Die deutschen Todesopfer des
Eisernen Vorhangs 1948-1989.**
Ein biografisches Handbuch.
Mitteldeutscher Verlag, Halle 2023.
ISBN 978-3963118555

Menschenfalle Eiserner Vorhang
Jochen Staadt
[bpb](#)
[faz](#)

Birgit Schlicke, Carla Ottmann und
Konstanze Helber: **Zeitlose Jahre.**
Frauen zwischen Repression und Freiheit
in der Sowjetischen Besatzungszone
und der DDR. Vergangenheitsverlag 2024.
ISBN 978-3-86408-327-3
[vergangenheitsverlag](#)
[amazon](#)

Schreiben gegen das Schweigen
Weibliche Stimmen zu Verfolgung,
Haft und den Folgen bis heute
Elke Kühns
[Leseprobe5](#)

*Monika Lembke: **Wir dulden***

noch viel zu viel.

Der Weiße Kreis - ein stiller Protest, der
in die Freiheit führte. Paramon Verlag,
Zug 2024. ISBN 978-3-03830-914-7

[beck-shop](#)

[ddr-zeitzeuge](#)

[azk-csp](#)

Wir dulden noch viel zu viel: Die Rolle des
Weißen Kreises in Jena für die
Ausreisebewegung der DDR

Ralf Julke

[l-iz](#)

*Rainer Potratz: **Die Abriegelung.***

Das SED-Grenzregime zu West-Berlin
in Brandenburg (1945–1989). Metropol
Berlin 2024. ISBN 978-3-86331-776-8

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Stephan Bickhardt, Maria Nooke und

Peter Ulrich Weiß (Hg.):

Stimmen aus der Verbotzone.

Texte und künstlerische Arbeiten der
DDR-Opposition in den ‚radix-blättern‘.

Metropol 2024. ISBN 978-3-86331-776-8

[aufarbeitung.brandenburg](#)

[metropol-verlag](#)

Thomas Begrich / Johannes Holmer (Hg.):

Glaube, Mut und Freiheit trotz

Stasi-Diktatur und Mauer.

concepcion Seidel 2024.

ISBN 978-3-86716-270-8

DDR-Erinnerungskultur aus christlicher

Perspektive: Im Licht der Geschichte

Edgar S. Hasse

[meine-kirchenzeitung](#)

„Ich wollte wissen, ob Gott im Leid
gegenwärtig war“. *Johannes Blöcher-Weil*

[pro-medienmagazin](#)

Peter Volkmann: Der Freund.

Im Visier der Stasi. Hamburg 2024.

ISBN 978-3-8319-0865-3

[ellert-richter](#)

Wie ein Mitglied des kommunistischen

Uradels zum Flüchtling wurde

Frank Wilhelm

[nordkurier](#)

Clemens Böckmann: Was du kriegen kannst.

Roman. Hanser 2024. ISBN 978-3446281219

[hanser-literaturverlage](#)

„Was du kriegen kannst“

[aachener-zeitung](#)

Klaus Schroeder: Das vereinte Land.

Die gespaltene Gesellschaft. Lau-Verlag 2024.

ISBN 978-3957682604

[lau-verlag](#)

[amazon](#)

Katja Adler: Rolle rückwärts DDR?

Wie unsere Freiheit in Gefahr gerät.
Erinnerungen einer ostdeutschen Politikerin.
Für Meinungsfreiheit, Demokratie; gegen
Verbote, Einschränkungen.
FinanzBuch Verlag 2024. ISBN 978-3959728065

[amazon](#)

[google/books](#)

Chefsache - *Katja Adler* Interview

[schlagerradio](#)

Wie eine Politikerin sich an die
DDR erinnert fühlt. *Gerold Hildebrand*

[welt](#)

Freiheit in Gefahr

Gerold Hildebrand

[weissgerber-freiheit](#)

Ines Geipel: **Fabelland**. Der Osten, der Westen,
der Zorn und das Glück. S. Fischer 2024.

ISBN 978-3-10-397568-0

[fischerverlage](#)

Klaus-Rüdiger Mai: **Angela Merkel**.

Zwischen Legende und Wirklichkeit –
Die kritische Biografie. Europaverlag 2024.

ISBN 978-3-95890-637-2

[AngelaMerkel](#)

[europa-verlag](#)

Klaus-Rüdiger Mai Interview

[schlagerradio](#)

Grit Poppe: **Mauer des Schweigens**.

Die Akte Leipzig.
(Morduntersuchungskommission
Leipzig 2). Kriminalroman. Ullstein
Taschenbuch 2025. ISBN 9783548069135
[ullstein](#)

Thomas Strässle: Fluchtnovelle.
Suhrkamp 2024. ISBN 978-3-518-47448-8
[suhrkamp](#)

Wie ein Schweizer seine Freundin aus der
DDR holte. *Cornelia Geissler*
[fr](#)

Andreas Künne, Harald Salfellner (Hg.):
Das Palais Lobkowitz. Das Prager Tor
zur Freiheit. Vitalis-Verlag 2024.
ISBN 978-3-89919-859-1
[vitalis-verlag](#)

DDR-Flüchtlinge 1989 in Prag: Die Stimmung
kippte, als sich der Botschaftspark in eine
Schlammwüste verwandelte
[welt](#)

Giuliano Da Empoli: Der Magier im Kreml.
Roman. Penguin 2024.
ISBN 978-3-442-77453-1
[penguin](#)
[medimops](#)

Giuliano da Empoli: Der Magier im Kreml.
[Perlentaucher](#)

Susan Schädlich, Alexander von Knorre:

Wie war das in der DDR. Hamburg 2019.

[lpb-bw](#)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung
an die Opfer politischer Gewaltherrschaft (Hg.):

Gefangen in Bautzen. Beiträge zur
Gefängnisgeschichte und Erinnerungskultur.
Sandstein 2024. ISBN 978-3-95498-780-1

[verlag.sandstein](#)

Rüdiger Wenzke:

Vom Straflager zum NVA-Knast.

Dokumente zur Geschichte des
DDR-Militärstrafvollzugs. Ch. Links 2024.
ISBN 978-3-96289-219-7

[aufbau-verlage](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.
[Christoph Links Verlag.](#) ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

*Ariane Zabel: "Erinnerungen an
politische Gefangenschaft".* Schriftenreihe
der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung
der Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

Sabine Auerbach:

Dunkel war's. Ein Plädoyer für mehr Offenheit,
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung
gesellschaftlicher Probleme.

Eine Recherche.

Literareon/[Utzverlag GmbH 2023.](#)

ISBN 978-3-8316-2415-7

[literareon](#)

Zum OTS des MfS

UOKG e.V. (Hg.): **Jugendhäuser in der DDR.**

Geschichte. Insassen. Folgen.

Demokratieverlag 2024,

ISBN: 13-978-3910685024

In Memoriam

Agnes Keleti

Rekord-Olympionikin *Keleti* gestorben.

„Mein Trauma durch die Russen ist

nicht vergessen“

[welt](#)

SONSTIGES

Syrien nach Assad: Bei den Massenverbrechen

der Diktatoren versagt das

gewöhnliche Strafrecht. *Hubertus Knabe*

[welt](#)

[perlentaucher](#)

Sehnsucht nach der *Ceausescu*-Diktatur

[mdr](#)

Bulgariens ängstliche Sicht auf die

kommunistische Diktatur.

Zwangsarbeitslager Belene

[slobodenpecat](#)

Haftanstalten in Kuba:

Prekäre Realitäten hinter Gittern

Knut Henkel

[taz](#)

Wie digitale Solidarität politischen

Gefangene hilft. *Alexa Hennings*

[deutschlandfunkkultur](#)

Kuba: Hunger, Versorgungsmangel und

Massenexodus. *Tobias Käufer*

[welt](#)

ZUGUTERLETZT

Burkhard Garweg, RAF

Außerdem erklärt er seine Solidarität mit

aktuellen linken und linksradikalen

Bewegungen, darunter der kurdischen PKK,

der Klimabewegung und der Antifa.

[Ndr](#)

Er holt zur Fundamentalkritik am

Kapitalismus, am internationalen

Rechtsruck, am Staat und dessen

Sicherheitsbehörden aus. Und er appelliert

an die linke Szene, wieder aktiv zu werden.

[Taz](#)

Rentner *Peter Bäuerle* (73) spendet

Riesen-Summe an MLPD

Martin Dudenhöffer

focus

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Es heißt, die Alten hätten ihre Wahlen irgendwie geheim durchgeführt, indem sie sich wie Diebe versteckten. Wozu diese ganze Heimlichtuerei erforderlich war, ist bis heute nicht endgültig geklärt.

Wir aber haben nichts zu verbergen und keinerlei Grund, uns zu schämen: Wir feiern unsere Wahlen öffentlich, ehrlich, am hellichten Tage. Ich sehe, wie alle für den Wohltäter stimmen; alle sehen, wie ich für den Wohltäter stimme.

Jewgeni Iwanowitsch Samjatin: „Wir“